

## 100 Jahr-Jubiläum

Nach vielen OK-Sitzungen und monatelangen Vorbereitungen lud der Frauenchor am 30. März zum Jubiläum in die MZH Hofacker in Sulz ein. Die Zuschauer kamen in Scharen und sorgten für ein erfreuliches Besucheraufkommen. Eröffnet wurde das offizielle Programm vom ‚Töchterchor‘ unter der Leitung von Klara Brugger. Danach hatte der Frauenchor seinen ersten Auftritt und nahm die Gäste mit auf eine Reise in die Chorvergangenheit. Dabei war etwa zu erfahren, dass über fremdsprachige Lieder früher heftig diskutiert und in den Proben fleissig gestrickt wurde.



### An Tagen wie diesen ...

Die anschliessende Pause bot den Gästen Gelegenheit, die knurrenden Mägen zum Schweigen zu bringen, um danach ungestört den Grussworten von Gemeindepräsident Robert Hinnen und Doris Coray vom Chorverband Winterthur Weinland zu lauschen. Es folgte ein weiterer Auftritt des Frauenchors zur Gegenwart des Chors. Heute entstehen bei fremdsprachigen Liedern längst keine Diskussionen mehr. Wir müssen sogar modern und international sein, damit sich auch jüngere Frauen bei uns wohl fühlen. Darbietungen von drei Gastchören rundeten diesen Programmblock ab. Bevor die Zuschauer zum Dessert schreiten konnten, gab es eine Überraschung für die Jubilarinnen. Während Andi und Werni Bühlmann eine wundervoll geschmückte, wenn auch nicht essbare Geburtstagstorte auf die Bühne trugen, sang das Publikum für den Frauenchor *Happy Birthday*. Spätestens da wünschten sich die Jubilarinnen, dass dieser Moment unendlich währt und brachten ihren Wunsch mit den Liedzeilen *An Tagen wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit ...* zum Ausdruck.



### Mitgliederzuwachs dank moderner Technik

Nach dem Dessert sorgte der Turnverein mit einer Minitrampvorführung für Furore und vier Gastchöre unterhielten mit stimmungsvollen Liedern, bevor sich die Gäste mit dem Frauenchor auf eine Reise in die Zukunft aufmachten. Persönliche Anwesenheit in den Proben ist längst unnötig, dank Skype kann man ‚virtuell‘ an den Proben teilnehmen, was unsere Mitgliederzahlen in die Höhe schnellen lässt. Geleitet wird der Chor von der ‚nächstgelegenen‘ Dirigentin, die per Mausclick in die Probe bestellt wird. Dass die neue Technik mitunter tief in die Privatsphäre eindringt wurde klar, als unsere ehemalige Co-Präsidentin Maya im falschen Moment – sie stand gerade unter der Dusche – zugeschaltet wurde. Auch bei Sängerin Christine lief nicht alles rund. Ihre Zuschaltung aus der heimischen Küche war ein Knaller, im wahrsten Sinne des Wortes. Dafür beeindruckten Rösli im Sunnezirkel mit ihrer Fitness und die Jubilarinnen mit futuristischen Kostümen. Bevor der Frauenchor zum Schlusslied *Goodnight Sweetheart* ansetzte, wurde noch der *Bada Base* angestimmt, den Klara Brugger auf der Grundlage von *All about that Bass* für uns umgetextet hat und damit verdeutlichte, dass *üses Härz für Gsang und Musik und au fürenander schlaht*. Nicht nur beim Liedtexten bewies Klara Talent, sondern auch beim Moderieren. Zusammen mit OK-Präsidentin Claudia Stadelmann führte sie durch den Abend und die beiden sorgten mit ihren witzigen Ansagen für manchen Lacher. Spätabends war es dann für die Jubilarinnen Zeit, sich der Müdigkeit und der Freude über die gelungene Feier hinzugeben.

Martina Amstutz